

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 4177/2023

Tagesordnungspunkt

Feststellung des Jahresabschlusses 2022 der „Umwelt“, Entsorgungs- und Straßenservice GmbH, Bestätigung der Gewinnverwendung und Entlastung des Aufsichtsrates

Beratungsfolge	Art	Termin	Abstimmung
Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr	N	31.08.2023	einstimmig angenommen
Kreis- und Finanzausschuss	N	12.09.2023	einstimmig angenommen
Kreistag Greiz	Ö	26.09.2023	

Beschlussvorschlag

Der Kreistag beschließt:

1. Der geprüfte Jahresabschluss 2022 der „Umwelt“ Entsorgungs- und Straßenservice GmbH wird mit einer Bilanzsumme von 4.763.734,47 EUR, einem Jahresüberschuss in Höhe von 174.871,49 EUR und einem Bilanzgewinn in Höhe von 2.887.848,14 EUR festgestellt.
2. Der Bilanzgewinn in Höhe von 2.887.848,14 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Dem Aufsichtsrat der „Umwelt“ Entsorgungs- und Straßenservice GmbH wird für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.

Martina Schweinsburg

1. Problem und Regelungsbedürfnis

Unter Bezugnahme auf § 42 a GmbH-Gesetz und § 14 Abs. 2 Nr. 10 Gesellschaftsvertrag ist der jeweilige Jahresabschluss durch die Gesellschafterversammlung festzustellen. Weiterhin unterliegen die Bestätigung der Gewinnverwendung und die Entlastung des Aufsichtsrates der Bestimmung durch die Gesellschafter.

Alleingesellschafter der „Umwelt“ Entsorgungs- und Straßenservice GmbH ist gemäß § 3 Gesellschaftsvertrag der Landkreis Greiz. Gemäß § 109 Abs. 1 ThürKO wird der Landkreis in der Gesellschafterversammlung durch den Landrat vertreten. Nach § 13 Abs. 1 Gesellschaftsvertrag muss der Landrat vor seiner Stimmabgabe den Beschluss des Kreistages herbeiführen.

2. Lösung

Der Jahresabschluss 2022 der "Umwelt" Entsorgungs- und Straßenservice GmbH wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in der Sitzung des Aufsichtsrates am 21.06.2023 detailliert vorgestellt und von den Aufsichtsratsmitgliedern beraten. Das Geschäftsjahr 2022 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 174.871,49 EUR ab. Unter Berücksichtigung des Gewinnvortrages aus dem Vorjahr ergibt sich ein Bilanzgewinn in Höhe von 2.887.848,14 EUR.

Der Aufsichtsrat empfiehlt gemäß seinem Beschluss vom 21.06.2023 der Gesellschafterversammlung, den geprüften Jahresabschluss 2022 mit einer Bilanzsumme von 4.763.734,47 EUR und einem Bilanzgewinn von 2.887.848,14 EUR festzustellen. Der Bilanzgewinn in Höhe von 2.887.848,14 EUR soll auf neue Rechnung vorgetragen werden. Ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde durch die Prüfgesellschaft erteilt. Die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung wurde festgestellt.

Das Jahresergebnis der Gesellschaft stellt sich analog der Vorjahre als positiv dar. Auch die im Rahmen des Quartalsberichtes 2023 vorliegenden Angaben der Gewinn- und Verlustrechnung zeigen, auch unter Berücksichtigung der Auswirkungen des Ukrainekrieges und der Inflation, eine relativ gleichbleibende Entwicklung der Gesellschaft auf. Die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft ist stabil und die Leistungsfähigkeit uneingeschränkt gegeben.

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von 139 TEUR enthalten folgende Positionen (Rundungsdifferenzen möglich):

Urlaub und Überstunden	93 TEUR
Unterlassene Instandhaltung	12 TEUR
Abschluss- und Prüfungskosten	12 TEUR
Übrige	22 TEUR

Als Anlage sind beigefügt:

- der Bestätigungsvermerk
- die Feststellung aus der Erweiterung des Prüfungsauftrages nach § 53 HGrG
- der Bericht des Aufsichtsrates zum Geschäftsjahr und Jahresabschluss 2022

Der vollständige Jahresabschluss 2022 kann im Landratsamt Greiz, Sachgebiet
Beteiligungsverwaltung, und in der „Umwelt“ Entsorgungs- und Straßenservice GmbH
eingesehen werden.

3. Alternativen

Keine

4. Finanzielle Auswirkungen auf den Kreishaushalt	ja <input type="checkbox"/>	nein <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamteinnahme der Maßnahme:	0 €	
Veranschlagung im Haushaltsjahr:	2023	
HH-Stelle:		
HH-Ansatz:	0 €	
Erläuterung:		
4.1 Mehrbedarf	ja <input type="checkbox"/>	nein <input checked="" type="checkbox"/>
Höhe des Mehrbedarfes:	€	
Deckung des Mehrbedarfes:		
über- / außerplanmäßiger Eigenmittelbedarf	ja <input type="checkbox"/>	nein <input checked="" type="checkbox"/>
Höhe des über- / außerplanmäßigen Eigenmittelbedarfes	€	
4.2 Folgekosten /-lasten	ja <input type="checkbox"/>	nein <input checked="" type="checkbox"/>
Erläuterung:		
Greiz,	Greiz,	
gez. Marion Becker Amtsleiterin Kämmerei	gez. Steffen Täubert Leiter Büro Landrat	